

Augsburg, 15.10.2014

## Pressemitteilung

### **SPD beantragt die Errichtung eines öffentlichen Parks auf der Grünanlage „Am Pfannenstiel“**

Neben der Realisierung eines Museums im innerstädtischen Bereich ist eine konzeptionell städtische Gesamtbetrachtung des Römererbes unter Mitberücksichtigung des künftigen Museums und des Römischen Parks „Am Pfannenstiel“ aus Sicht des SPD- Stadtrates Stefan Quarg unabdingbar.

Die Erstellung des Parks soll dabei im Kontext und parallel zur derzeit laufenden Planungswerkstatt - Römisches Museum an der Dominikanerkirche erfolgen. Im gesamten Bereich zwischen Dom, Rechts der Wertach und Bleich gibt es nur sehr wenige und kleine öffentlichen Grünflächen. Das Areal „Am Pfannenstiel“ ist in herausragender Weise für einen öffentlichen, musealen Park geeignet, so Gabriele Thoma, umweltpolitische Sprecherin der SPD. Dabei ist eine landschaftsgärtnerische Ausführung so zu gestalten, dass die Option zur Errichtung eines archäologischen Parks bestehen bleibt. Eine richtungsweisende, dreidimensionale Bepflanzung könnte auf die archäologischen Ausgrabungen hinweisen. Ein archäologischer Park bietet den Besuchern ein hautnahes Erlebnis römischer Geschichte und ist gleichzeitig ein hochrangiger Forschungsort, an dem es sich auch wunderbar entspannen und spielen lässt. Im Zuge einer flächendeckenden Gesamtbetrachtung unserer römischen Vergangenheit erscheint es der SPD-Stadtratsfraktion für unumgänglich, dass die Vielzahl an Exponaten, archäologischen Highlights und geschichtlichen Bezügen dargestellt und erlebbar gemacht werden. Dies kann auch touristisch der Stadt Augsburg dienen, ist sich Quarg sicher.

F. d. R..

Michael Egger  
Fraktionsgeschäftsführer